

Wie lege ich Skepsis gegenüber "Fremdmaterialien" im Unterricht ab? Arbeitseffizienz vs. Kreativität

Beitrag von „Ronda“ vom 30. Dezember 2009 23:11

Also wenn du Skepsis gegenüber "Fremdmaterialien" hast, dann stehst du bei unserem Beruf wirklich auf verlorenem Posten. Und was sind schon "Fremdmaterialien"? Du hast schon gemerkt, dass du - bist du mal im richtigen Leben angekommen - nicht ständig bei 0 anfangen kannst, weil das völlig illusorisch ist. Es geht darum, Unterrichtsziele festzustecken und dann auf Materialsuche zu gehen, mit denen du diese Ziele am besten erreichen kannst. Diese Materialien sind mehr oder weniger gut aufbereitet für Schulzwecke (Unterrichtsentwürfe von KollegInnen, Originaltexte, Handreichungen von Verlagen etc.) oder verwendbar für deine Zwecke: es geht darum, die Spreu vom Weizen zu trennen. Bei KollegInnen zu "schnorren" gehört dazu, genau wie umgekehrt die KollegInnen bei dir "schnorren" dürfen sollten. Aber das in einer Gruppe "bewährte" Material lässt sich in deiner Gruppe nicht in dieser Form anwenden, also musst du ändern, kürzen, zuschneiden, didaktisch und methodisch aufbereiten etc.: darin liegt dein Auftrag und die Herausforderung. Glaube mir: für Kreativität bleibt da noch genug Raum!